



ADAC Pannenstatistik 2009



Noch häufiger als schon bisher ist eine defekte Autobatterie schuld, wenn ein Fahrzeug liegen bleibt. Dies zeigt die ADAC Pannenstatistik, in der 325.000 Pannen aus dem Jahr 2008 ausgewertet wurden. Deutsche Autos belegen mit einer Ausnahme alle ersten Plätze. Die Zuverlässigkeit mancher PKW japanischer Herkunft hat dagegen nachgelassen.

Alle Ergebnisse im Überblick

Kleine Klasse							
Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	Audi A2	12,9	10,6	4,5			
2	Toyota Aygo			4,3	4,3	3,1	1,5
3	Fiat Panda		14,9	8,8	6,7	2,5	1,5
4	BMW Mini	17,8	15,5	9,1	6,8	3,2	2,9
5	Peugeot 107			12,7	5,3	2,3	3,5
6	Nissan Note				7,8	4,5	2,1
7	VW Polo	25,0	17,0	12,7	8,3	4,3	2,3
8	Renault Twingo	29,7	15,0	15,0	6,8	3,0	3,5
9	Citroen C1				5,7	4,2	3,8
10	Mitsubishi Colt			8,4	6,4	5,0	3,6
11	Renault Clio	40,8	23,2	15,7	6,4	3,4	2,2
12	Honda Jazz	18,1	14,8	9,8	9,0	8,2	5,8
13	Fiat Punto	40,9	29,7	16,2	5,7	4,4	1,8
14	Opel Corsa	23,0	18,5	15,7	9,3	4,9	2,3
15	Toyota Yaris	18,9	14,5	11,7	9,6	7,4	5,3
16	VW Fox			11,7	9,1	4,8	3,2
17	Peugeot 206	31,3	21,1	17,6	8,8	4,9	1,7
18	Citroen C2		23,9	17,4	8,7	3,1	
19	Peugeot 207				9,3	4,8	2,5
20	Suzuki Swift			9,9	5,8	6,9	6,5
21	Renault Modus		18,6	17,9	9,6	3,3	2,4
22	Mazda 2	22,8	20,8	13,9	10,2	7,4	2,8
23	Skoda Fabia	27,3	18,2	15,7	12,3	5,5	3,2
24	Seat Ibiza/Cordoba	28,5	15,8	13,2	12,3	6,1	3,9
25	smart forfour		21,5	13,3	9,8		
26	Citroen C3	32,3	25,4	21,9	9,8	3,2	
27	Ford Fiesta	22,9	16,2	13,8	13,4	11,0	6,3
28	Nissan Micra	38,2	32,3	23,1	12,2	5,6	2,2
29	Hyundai Getz	23,1	20,2	19,4	13,6	14,5	6,1
30	Kia Picanto		19,5	17,1	16,6	13,8	
31	smart fortwo	57,2	40,5	28,3	18,1	10,8	3,1
32	Ford Ka	42,4	46,9	20,7	16,6	16,1	

Untere Mittelklasse

Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	Audi A3	27,0	16,8	9,2	4,8	2,7	1,5
2	Mercedes B-Klasse			6,7	6,1	3,0	2,3
3	Mercedes A-Klasse	25,9	17,2	10,2	6,7	2,6	1,6
4	BMW 1er		21,3	11,7	6,2	2,0	1,0
5	VW Golf/Bora/Vento	23,9	17,5	11,5	7,6	5,9	2,5
6	Toyota Auris/Corolla	21,7	16,6	12,0	8,4	7,6	8,5
7	Seat Leon/Toledo	24,1	16,1	13,1	12,9	8,5	3,1
8	Mazda 3		19,0	14,3	7,2	3,9	6,2
9	Renault Megane	75,1	41,9	23,2	8,9	6,2	1,9
9	Opel Astra	37,3	29,7	19,4	13,9	6,6	2,8
11	Ford Focus	28,4	22,2	30,6	15,8	10,2	6,2
12	Honda Civic		17,7	16,2	14,3	11,1	11,3
13	Peugeot 307	40,9	29,9	20,7	14,8	10,3	

Mittelklasse

Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	Mercedes C-Klasse	16,5	9,9	6,5	4,3	3,5	2,7
2	Audi A4	20,3	14,4	10,1	5,9	3,0	2,7
3	BMW 3er	27,3	23,3	11,5	5,3	3,2	1,9
4	VW Passat	19,5	16,5	16,1	11,2	5,8	3,1
5	Skoda Octavia	23,9	15,6	13,8	8,9	5,7	4,7
6	Toyota Avensis	22,6	20,4	16,2	10,3	6,5	7,7
7	Mazda 6	23,5	24,2	18,1	9,3	6,0	4,4
8	Volvo S40/V40/V50	22,6	23,9	18,4	13,7	8,7	3,0
9	Renault Laguna	63,2	52,8	27,9	11,4	7,4	2,7
10	Opel Vectra	41,2	44,7	39,5	20,9	7,8	3,3
11	Ford Mondeo	34,7	27,9	20,2	17,3	13,5	10,6

Obere Mittelklasse/Oberklasse

Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	Audi A6	24,8	13,4	8,0	5,4	2,2	2,3
2	BMW 5er	41,8	23,5	12,7	6,9	3,0	1,8
3	Mercedes E-Klasse	26,8	15,5	10,4	7,6	4,4	2,9
4	Volvo S60/S70/S80/V70	32,0	24,8	14,6	14,4	13,9	16,1
5	Opel Signum	52,5	56,0	38,4	19,6		

Sportwagen

Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	BMW 3er Cabrio/Coupe	8,5	6,1	5,3	2,9	0,5	0,1
2	Mercedes SLK	17,9	7,5	5,3	2,7	2,6	2,0
3	VW EOS				4,3	3,8	1,8
4	Mercedes CLK	18,3	10,0	6,1	5,1		
5	Peugeot 206 CC	32,1	23,9	12,8	10,1		

Geländewagen							
Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	BMW X3		13,6	5,8	4,1	2,0	1,4
2	Mercedes ML	32,8	20,3	11,3	8,3	3,8	1,1
3	VW Touareg		16,0	12,2	7,6	5,2	3,6
4	Toyota RAV-4	26,6	22,0	18,9	7,6	6,2	5,2
5	BMW X5		32,6	18,4	13,9	3,3	3,1
6	Hyundai Tucson			15,4	11,9	8,3	7,1

Kleine Vans							
Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	Citroen Xsara/C4 Picasso			10,5	6,1	3,3	2,0
2	VW Touran	20,7	16,1	13,7	8,2	6,2	4,6
3	Opel Meriva	28,9	18,0	8,9	9,8	7,0	2,4
4	VW Caddy		20,5	12,4	8,9	7,5	4,9
5	Seat Altea/Toledo		12,4	13,7	9,4	7,8	5,6
6	Ford Fusion	21,2	16,8	13,0	11,6	8,2	5,8
7	Renault Scenic	45,2	46,2	21,9	8,4	4,3	1,8
8	Mazda 5			19,2	11,0	6,8	2,6
9	Citroen Berlingo	41,4	33,1	24,8	13,5	7,3	3,1
10	Ford C-MAX		29,8	32,8	13,7	6,8	3,7
11	Opel Zafira	30,2	28,9	30,5	22,2	9,9	7,0
12	Renault Kangoo	57,0	36,1	22,1	16,7	11,8	2,7
13	Ford S-MAX				16,8	10,4	11,3

Große Vans							
Platz	KFZ-TYP	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	VW Sharan	43,3	32,2	18,6	14,2	6,3	
2	VW T5	33,0	35,9	28,6	17,9	12,2	7,4
3	Mercedes Vito/V-Klasse	39,9	35,2	29,7	30,7	16,4	9,0
4	Ford Galaxy	50,9	38,3	36,7	34,0	12,8	10,6
5	Ford Transit				63,8	40,6	25,0

Die Werte in dieser Tabelle stehen jeweils für die Zahl der Pannen pro 1000 zugelassene Fahrzeuge. Sie gelten für alle Fahrzeugklassen. Rechts ist aufgelistet, bei welchen Grenzwerten die farbliche Abstufung erfolgte	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	15	12,5	10	7,5	5	2,5
	30	25	20	15	10	5
	45	37,5	30	22,5	15	7,5
	60	50	40	30	20	10
	> 60	>50	>40	>30	>20	>10

So lesen Sie die Mängelstatistik

Die Auswertung der PKW-Pannen wurde anhand von 2,46 Millionen Einsätzen der ADAC Straßenwacht im Kalenderjahr 2008 erstellt. Dabei sind Autos erfasst, die wenigstens in einem Baujahr zwischen 2003 und 2008 mindestens 10.000 Neuzulassungen in Deutschland erzielt haben. Außerdem musste die betreffende Modellreihe wenigstens drei Jahre technisch weitgehend unverändert auf dem Markt sein. Deshalb taucht etwa der Dacia Logan in dieser Pannenstatistik noch nicht auf.

Insgesamt weniger Pannen

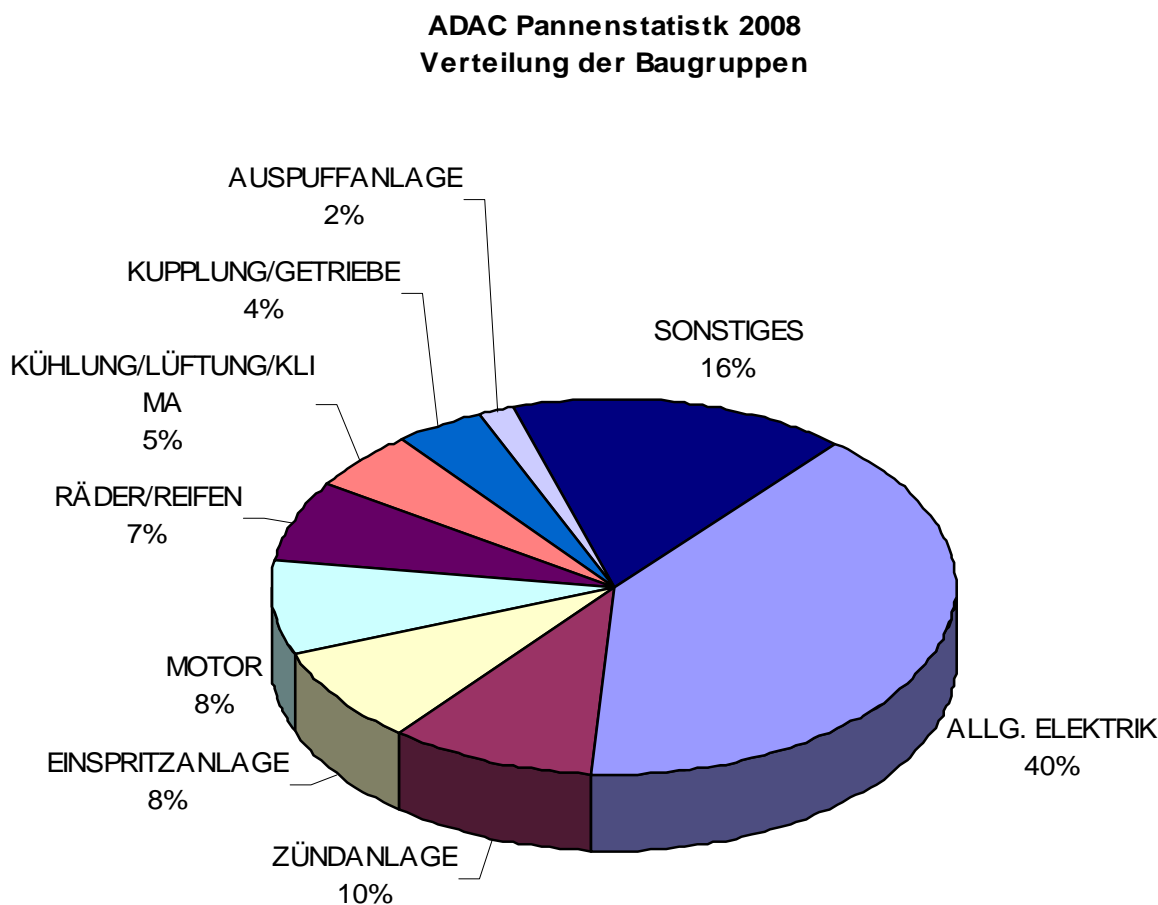
Im Jahr 2008 hatte die ADAC Straßenwacht 3,5 Prozent weniger Einsätze als im Vorjahr zu leisten. Das liegt einerseits am milden Winter bis zum Jahreswechsel 2009, andererseits aber auch an der um 0,8 Pro-

zent geringeren Fahrleistung. Außerdem ist zu vermuten, dass die Autofahrer aufgrund zeitweise sehr hoher Spritpreise sparsamer und vorsichtiger unterwegs waren, was sich ebenfalls auf die Zahl der Auto-Pannen auswirkt.

Deutsche Autos weiterhin ganz vorn

Nach der Trendwende vor einigen Jahren haben sich deutsche Autos nicht nur auf vorderen Plätzen behauptet, sondern auch noch weitere hinzu erobert. Audi belegt gleich in drei Fahrzeugklassen das Siegerpodest (und ist in einer weiteren Zweiter). Allein Citroen gelingt es mit den Modellen Xsara und C4 Picasso, in diese Phalanx einzubrechen. Japanische Fabrikate konnten ihren Abwärtstrend in Sachen Pannen-Anfälligkeit nicht stoppen.

Welches Teil führte zum Ausfall?



Nach wie vor gilt die Kfz-Elektrik als Hauptursache für Pannen und Liegenbleiben. Daran ist immer häufiger die Starter-Batterie schuld. Mögliche Ursachen dafür: Heutige Fahrzeuge haben nicht nur einen erhöhten Strom-Bedarf, sie strapazieren den Starter-Akku auch durch ständiges Entladen und Wiederaufladen – jedes Mal, wenn einer der inzwischen sehr zahlreichen elektrischen Verbraucher eingeschaltet wird. Außerdem ist anzunehmen, dass manche Batterien schon beschädigt sind, wenn das neue Fahrzeug dem Kunden erstmals übergeben wird. Denn sobald der Stromspeicher so weit entladen wurde, dass das Fahrzeug nicht mehr anspringt, ist er tief entladen und hat irreparabel Schaden genommen. Zwar lässt sich ein solches Auto per Überbrückungskabel oder Power-Pack schnell wieder starten, doch wird die Batterie – insbesondere bei hoher Beanspruchung, etwa im Winter – nie mehr volle Leistung bringen. Solche längeren Standzeiten mit der Folge einer tief entladenen Batterie können insbesondere bei Fahrzeugen auftreten, die per Schiff aus einem entfernten Land heran transportiert wurden oder einige Zeit bei einer Spedition bzw. beim Auto-Händler in einem Lager gestanden haben. Auch Fahrzeuge im Händler-Ausstellungsraum, bei denen elektrische Verbraucher (z. B. Radio) häufig ausprobiert werden, deren Batterie aber nicht regelmäßig nachgeladen wird, können davon betroffen sein. Wenn zum ausgestellten Fahrzeug ein 230-Volt-Kabel (zu einem dort oder im Motorraum platzierten Batterie-Ladegerät) führt, ist das ein Hinweis darauf, dass der Händler sorgsam mit Batterien umgeht.

Der ADAC wird auch zu vielen Reifenpannen gerufen. Nachdem aber Reifenschäden allermeist nicht den Herstellern, sondern den Fahrern anzulasten sind (wegen ruppigem Umgang mit den Pneus, etwa durch Überfahren von Bordsteinen), fließen sie nicht in die Berechnung der Rangfolge der Autos in der ADAC Pannenstatistik ein.

Fehlbetankung und Marder-Schäden

Leicht zugenommen haben Fehlbetankungen (4222 Fälle) – vor allem bei Diesel-Modellen, wo versehentlich eingefülltes Benzin schnell zu teuren Motorschäden führen kann. Im Jahr 2008 verzeichnete die ADAC Straßenwacht außerdem 14732 Einsätze aufgrund von Marderschäden.

Häufigste Defekte einzelner Autos

Audi A2

Zündspulen defekt (bis 2003)
Scheinwerfer defekt (alle Baujahre)
Motorkapseln lose (vor allem Diesel 2004)
Störungen im Motormanagement (vor allem Benziner bis 2003)

Audi A3

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2006)
Turbolader defekt (Diesel bis 2005),
Kühlmittelpumpen defekt (Benziner bis 2003)
Lüfter und Thermostalter defekt (bis 2004)
Zündspulen defekt (bis 2003)

Audi A4

Zündspulen defekt (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Diesel und Benziner bis 2007)
Turbolader defekt (Diesel bis 2005)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2004)
Bremslichtschalter defekt (bis 2004)
Partikelfilter verstopft (2006/2007)

Audi A6

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2006)
Motorkapseln gelöst (vor allem Diesel 2006)
Generatoren defekt (bis 2004)
Störungen am Automatikgetriebe (Multitronic bis 2003)

BMW Mini

Kraftstoffpumpen defekt (bis 2003)
Kupplungen defekt (bis 2004)
Kühlsysteme undicht, überhitzt; Kühler-Lüfter defekt (vereinzelt bis 2005)
elektrische Servolenkungen defekt (bis 2004)

BMW 1er

Batterien entladen
Störungen im Motormanagement (vor allem Benziner 2005)
Zündspulen defekt (2004/05)
Nockenwellenversteller defekt (Benziner 2004/05)
Steuerketten falsch eingestellt (Benziner 2005)

BMW 3er

Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2005)
Zündspulen defekt (sehr häufig bis 2005)
Störungen im Motormanagement (vor allem Benziner, Diesel 2004)
Generatoren defekt (bis 2005)
Turbolader defekt (Diesel bis 2005)
Einspritzanlagen defekt (Diesel bis 2004)

BMW 3er Cabrio

Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2003)
Zündspulen defekt (sehr häufig bis 2003)
Störungen im Motormanagement (vor allem Benziner bis 2003)
Zündspulen defekt (bis 2005)

BMW 5er

Batterieausfälle besonders häufig (bis 2006)
Reifendruckkontrollen defekt (2004/05)
Generatoren defekt (bis 2004)
Kraftstoffpumpen defekt (Diesel bis 2003)
Turbolader defekt (Diesel bis 2004)
Einspritzanlagen defekt (Diesel bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2004)

BMW X3

Batterien besonders häufig entladen (alle Baujahre)
häufige Reifenpannen
Generatoren defekt (vereinzelt)

BMW X5

Batterien besonders häufig entladen (alle Baujahre)
Turbolader defekt (Diesel bis 2005)
Automatik-Getriebe defekt (bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2003)
Einspritzanlagen defekt (bis 2003)

Citroen Berlingo

Generatoren defekt (bis 2005)
Schaltgestänge ausgehängt (bis 2004)
Kühlwasserschläuche undicht (vor allem 2005/06)
Kühlmitteltemperatur-Anzeigen defekt (vor allem 2006)
Kupplungsseilzüge gerissen (bis 2006)
Anlasser defekt (bis 2004)

Citroen C1

Batterien entladen
Reifen häufig defekt

Citroen C2

Reifen auffällig häufig defekt
Batterien häufig entladen
Zündspulen defekt (2004)
Störungen im Motormanagement (Benziner bes. 2004)
Generatoren defekt (2004)
Fehlfunktionen der Automatikgetriebe-Steuerung (2004)

Citroen C3

Störungen im Motormanagement (2003/04)
Generatoren defekt (bis 2004)
Zündspulen defekt (bis 2005)
Fehlfunktionen der Automatikgetriebe-Steuerung (2004)
Schaltgestänge ausgebrochen (2002/03)
Scheibenwischemotoren defekt (2002)

Citroen Xsara/C4 Picasso

Störungen im Motormanagement, Wegfahrsperrn defekt (bis 2003)
Abgasrückführungen defekt (2003)
Drosselklappen-Potentiometer defekt (Benziner 2005)

Fiat Panda

Sicherungen der Kraftstoffpumpen durchgebrannt (2006/07)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner, vor allem 2004)
Wegfahrsperrn defekt (bis 2006)
Störungen im Motormanagement (bis 2005)

Fiat Punto/Grande Punto

Störungen im Motormanagement (bis 2006), Wegfahrsperrn defekt (vor allem 2002)
Handbremsen blockiert, Hinterradbremse fest (Grande Punto 2005/2006)
Anlasser defekt (Grande Punto 2006)
Marderverbiss an den Zündkabeln (Punto bis 2003 besonders häufig)
Zündspulen defekt (bis 2004)
Auspuffanlagen gebrochen (Punto bis 2003 besonders häufig)
Schaltgestänge defekt (Punto 2004/05)

Ford Ka/Streetka

Marderverbiss an den Zündkabeln (2003 bis 2007 besonders häufig)
Lambda-Sonden defekt (2003 bis 2005)
Störungen im Motormanagement (bes. 2004)
Generatoren defekt (bis 2004)
Zündspulen defekt (bis 2003)
Thermostate hängen (vor allem 2003)

Ford Fiesta

Marderverbiss an den Zündkabeln (2004 bis 2007 besonders häufig)
Generatoren defekt (vor allem 2005)
Traggelenke defekt (vor allem 2005)
Störungen im Motormanagement; Zündkerzen feucht (bis 2006)
Zündspulen defekt (bis 2006)
Lambda-Sonden defekt (2003 bis 2005)
Abgasrückführungen defekt (Diesel 2004)
Tankgeber defekt (2006)

Ford Fusion

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel aller Zulassungsjahre)
Wischerarme locker (2004/05)
Traggelenke defekt (vor allem 2005)
Zündspulen defekt (vor allem 2003)
Zündkerzen feucht (2003 bis 2006)
Anlasser defekt (Diesel 2003 bis 2005)

Ford Focus

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel aller Zulassungsjahre)
Induktivgeber defekt (besonders bis 2003)
Marderverbiss an den Zündkabeln (2003 bis 2005 besonders häufig)
Schaltgestänge ausgehängt (2005)
Turboschläuche abgerutscht, Turbolader defekt (2003 bis 2005)
Abgasrückführung defekt (Diesel 2004)
Zündspulen defekt (bis 2003)
Kühlmittelpumpen defekt (bis 2004)

Ford C-MAX

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel aller Baujahre)
Turboschläuche abgerutscht, Turbolader defekt (bis 2006)
Abgasrückführungen defekt (Diesel bis 2006)
Lenkschlösser klemmen (2006)
elektrische Servolenkungen defekt (bis 2006)
Generatoren defekt (bis 2006)
Schaltgestänge ausgehängt (2008)

Ford Mondeo

Wegfahrsperrn defekt (2007/2008)
Generatoren defekt (bis 2004)
Anlasser defekt (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel aller Baujahre)
Abgasrückführungen defekt (2005/2006)
Induktivgeber defekt (vor allem 2003)
Turbolader defekt, Turboschläuche abgerutscht (bis 2004)

Ford S-MAX

Turboschläuche abgerutscht (Diesel 2006/2007)
Partikelfilter verstopft (2006/2007)
elektrische Servolenkungen defekt (2006/2007)
Turbolader defekt (Diesel 2006)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel aller Baujahre)

Ford Galaxy

Turbolader defekt, Turboschläuche abgerutscht (altes und neues Modell)
Transponder im Schlüssel verloren (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2007)
Generatoren defekt (bis 2006)
elektrische Servolenkungen defekt (2006/2007)
elektrische Feststellbremsen defekt (2007)

Honda Jazz

Batterien häufig entladen
Störungen im Motormanagement (vereinzelt)

Honda Civic

Marderverbiss an den Kühlwasserschläuchen
Störungen im Motormanagement (bis 2004)
Partikelfilter verstopft (vor allem 2008)
Wegfahrsperrn defekt (vor allem 2007)

Hyundai Getz

Batterieprobleme besonders häufig
Marderverbiss an Zündkabeln und Kühlwasserschläuchen
Wegfahrsperrn defekt (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (2003/2004)

Hyundai Tucson

Batterieprobleme besonders häufig
Marderverbiss an Kühlwasserschläuchen
Einspritzleitungen gelegentlich undicht (2004/2005)
Kurbelwellensensoren defekt (2007)

Kia Picanto

Batterieprobleme besonders häufig
Störungen an den Wegfahrsperrn (2004/2005)
Marderverbiss an Zündkabeln
Kupplungsbetätigungen schwergängig oder verstellt (2004/2005)
Zahnriemen defekt (2004/2005)
Generatoren defekt (2007)

Mazda 2

Batterieprobleme sehr häufig (besonders bei neueren Fahrzeugen)
Störungen im Motormanagement (2003)
Kühlmittelpumpen undicht (bis 2005)
Zündspulen defekt, Zündkerzen feucht (bis 2005)
Kupplung vereinzelt defekt (2006)

Mazda 3

Batterieprobleme sehr häufig
Störungen im Motormanagement (Diesel 2005)
Zündkerzen feucht (2005)
Kupplungen defekt (2004)
Kühlmittelpumpen defekt (2003)

Mazda 6

Batterieprobleme sehr häufig
Motoren defekt (Diesel 2003)
Kupplungen defekt (2004)
Störungen im Motormanagement (bis 2004)
Scheinwerfer häufig defekt

Mazda 5

Batterieprobleme
Turbolader defekt (2006/2007)
Schaltgetriebe vereinzelt defekt, Schaltprobleme 2006

Mercedes A-Klasse

Scheibenwischerarm gebrochen (Typ 168, 200220/03)
Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2003)
Anlasser defekt (168 Benziner bis 2003)
Kupplungen defekt (Typ 168)
Zündspulen defekt (2004)
Abgasrückführungen defekt (Diesel 2005/2006)

Mercedes B-Klasse

Generatoren defekt (2005/2006)
Anlasser defekt (2006)
häufig Liegenbleiber wegen Kraftstoffmangel
Automatikgetriebe defekt (2006)
Abgasrückführungen defekt (Diesel 2005/2006)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel 2004/2005)

Mercedes C-Klasse

Batteriepannen sehr häufig
Störungen im Motormanagement (vor allem Diesel bis 2003)
Anlasser defekt (Benziner und Diesel bis 2004)
Einspritzpumpen und -düsen defekt (Diesel bis 2003)
Motorkapseln gelöst (bis 2003)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner 2003)

Mercedes CLK

Generatoren defekt (bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2003)
Anlasser defekt (bis 2003)

Mercedes E-Klasse

Einspritzpumpen und -düsen undicht (Diesel bis 2003)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2005)
Anlasser defekt (Diesel bis 2006)
Generatoren defekt (bis 2003)
Batterien besonders häufig entladen

Mercedes M-Klasse

Einspritzpumpen und -düsen defekt (Diesel bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2003)
Automatikgetriebe defekt (Diesel 2004)
Servolenkungsschläuche undicht, Lenkgetriebe defekt (bis 2004)

Mercedes SLK

Batterieprobleme häufig
Störungen im Motormanagement (bis 2003)
Zündschlüssel haken (2003)

Mercedes Vito/Viano

elektrische Fensterheber defekt (2006)
Zündschlüssel blockiert (2004)
Einspritzpumpen und -düsen defekt (Diesel bis 2004)
Generatoren defekt (bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2004)

Mitsubishi Colt

Batterieprobleme häufig
Störungen im Motormanagement (Benziner 2005)
Feststellbremsen vereinzelt blockiert (2005/06)

Nissan Micra

Batterien sehr häufig entladen (schon im ersten Betriebsjahr)
Fehlsignale der Kurbelwellensensoren (Benziner 2007)
Anlasser defekt (Benziner 2003 bis 2006)
Zündschlüssel defekt (Benziner vor allem bis 2005)
elektrische Servo-Lenkungen defekt (bes. 2004 bis 2006)

Nissan Note

Batterien häufig entladen
Zündkerzen feucht (2006)
Zündschlüssel klemmen vereinzelt (2007/08)
Zentralverriegelungen defekt (2006/07)

Opel Corsa

Störungen im Motormanagement (Benziner, alle Baujahre)
Zündkerzen feucht (alle Baujahre)
Zündspulen defekt (bis 2004)
Schaltgestänge ausgehängt (bis 2005)
Zündschlüssel defekt (bis 2003)

Opel Meriva

Störungen im Motormanagement (Benziner 2003 bis 2006, Diesel vor allem 2003)
Zündkerzen feucht (2003 bis 2006)
Abgasrückführungsventile verkocht (bis 2004)
Probleme mit der Steuerung des „Easytronic“-Getriebes (bis 2006)
Schaltgestänge ausgehängt (bis 2005)
automatisierte Schaltgetriebe Fehlfunktion (2004 bis 2006)
Kupplungsnehmerzylinder defekt (2007)

Opel Astra

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel, alle Baujahre)
Wegfahrsperrn defekt (Astra H)
Marderverbiss an Kühlwasserschläuchen (bes. 2005/06)
Tankanzeigen defekt (Astra H Diesel 2004)
Abgasrückführungsventil verkocht oder verklemmt (Benziner bis 2004)
Anlasser defekt (Benziner und Diesel bis 2005)
Generatoren defekt (vor allem bis 2005)
Probleme mit dem Verdeck (Twin Top)

Opel Vectra

Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2004, Diesel bis 2005)
Kupplungen defekt (Diesel)
Generatoren (vor allem bis 2005)
Turbolader defekt, Turboschläuche gelöst (Diesel bis 2006)
Einspritzleitungen gebrochen (2003/2004), Einspritzanlagen defekt (bis 2004)
Luftmengenmesser defekt (Diesel 2004)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2005)

Opel Signum

Störungen im Motormanagement (Diesel 2003/2004)
Abgasrückführungen defekt (Diesel 2003)
Turbolader defekt (Diesel 2003/2004), Turboschlauch gelöst (2003)
Einspritzdüsen defekt (2004), Einspritzleitungen gebrochen (2003/2004)
Riemenscheiben an der Kurbelwelle gelöst (2003)
Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2005)

Opel Zafira

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel alle Baujahre)
Einspritzanlagen defekt, Einspritzleitungen gebrochen (bis 2005)
Motoren defekt, Geräusche (Diesel 2006)
Schaltprobleme beim Automatikgetriebe (2006)
Abgasrückführungen defekt (Benziner und Diesel bis 2004)
Zündschlüssel defekt (2003/04)

Peugeot 107

Batterien häufig entladen

Peugeot 206/ 206 CC

Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2006, Diesel vor allem 2003)
Kühlmitteltemperaturanzeige defekt (2005/2006)
Wegfahrsperrn defekt (bis 2003)
Zündspulen defekt (bis 2004)
Einspritzventile defekt (Benziner bis 2003)
Auspuffanlagen gebrochen, korrodiert (bis 2003)

Peugeot 207

Batterien entladen
Kühlmitteltemperaturanzeigen defekt (2006)
Störungen im Motormanagement (Benziner 2006)

Peugeot 307

Motorkapseln gelöst (Diesel bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2005)
Kühlmitteltemperaturanzeigen defekt (2005/2006)
Turboschläuche gelöst, Turbolader defekt (beides 2004)
Kupplungen defekt (bis 2003)
Auspuffanlagen gebrochen, korrodiert (bis 2004)

Renault Twingo

Induktivgeber defekt (bis 2003)
Zahnriemen gerissen (2003/04)
Anlasser defekt (bis 2004)
Störungen im Motormanagement (bis 2004)
Zündspulen defekt (bis 2004)

Renault Clio

Wegfahrsperrren Fehlfunktion (bis 2004)
Hinterradbremesen/Handbremsen festgerostet, blockiert (bis 2005)
Zündkerzen feucht (bis 2004), Zündspulen defekt (2004)
Induktivgeber defekt (bis 2004)
Anlasser/Magnetschalter defekt (bis 2004)

Renault Modus

Batterieprobleme (alle Baujahre)
Scheinwerfer defekt (vor allem 2005)
Fensterheber defekt (2005)
Zündkerzen feucht (bis 2004), Zündspulen defekt (bis 2005)
Induktivgeber defekt (bis 2004/2005)

Renault Kangoo

Pedalwertgeber defekt (vor allem 2003/2004)
Wegfahrsperrren-Fehlfunktion (bis 2006)
Generatoren defekt (Diesel bis 2004)
Induktivgeber defekt (bis 2003)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2007)

Renault Mégane

Wegfahrsperrren-Fehlfunktion (Benziner bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2003)
elektrische Fensterheber defekt (2005)
Zündspulen defekt (bis 2005)
Scheinwerfer defekt (bis 2006)

Renault Laguna

Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2002, Diesel bis 2003)
Wegfahrsperrren defekt (bis 2003)
Induktivgeber defekt (bis 2003)
Turbolader defekt (Diesel bis 2003)
Einspritzanlagen defekt (bis 2003)

Renault Scenic

elektrische Fensterheber defekt (2005)
Zündspulen defekt (bis 2005)
Wegfahrsperrren defekt (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2003)
Turboschläuche gelöst, Turbolader defekt (bis 2003)

Seat Ibiza/Cordoba

Zündspulen sehr häufig defekt (bis 2006)
Störungen im Motormanagement (vor allem Benziner bis 2005)
Zündkerzen feucht (bis 2007)
Marderverbiss Kühlwasserschläuche
Abgasrückführungen defekt (Benziner bis 2004)
elektrische Fensterheber defekt (bis 2003)

Seat Leon/Toledo

Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2005)
Motorkapseln gelöst (Diesel 2004)
Turbolader defekt, Turboschläuche gelöst (Diesel bis 2003)
Zündspulen sehr häufig defekt (bis 2006)
Zündkerzen feucht (bis 2007)
elektrische Fensterheber defekt (bis 2004)

Seat Altea

Lenkschlösser klemmen, blockieren (bis 2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner)
Zündspulen defekt (bis 2006)
Turbolader defekt, Turboschläuche abgerutscht (Diesel 2004/2005)

Skoda Fabia

Scheibenwischermotoren durchgebrannt (vor allem 2003/04)
Kühltemperaturanzeigen defekt (vor allem bis 2003)
Handbremsen, Bremsen hinten festgerostet (bis 2004)
Störungen im Motormanagement (Benziner bis 2006)
Zündspulen defekt (bis 2005)
Zündkerzen feucht (bis 2007)

Skoda Octavia

Kühlmittelpumpen defekt (bis 2004)
Turbolader defekt (Diesel 2004/2005)
Motorkapseln gelöst (Diesel bis 2004)
Generatoren defekt, Antriebsriemen gerissen (Diesel bis 2004)
Bremslichtschalter defekt (bis 2004)

smart fortwo/City-Coupé

Wegfahrsperrren sehr häufig defekt (Benziner bis 2005, Diesel bis 2004)
Automatikgetriebe defekt, Schaltprobleme (vor allem Benziner)
manuelle Gang-Schaltung defekt (bis 2006)
elektrische Dachbetätigung defekt (bis 2006)
elektrische Fensterheber defekt (2006)
Anlasserschloss blockiert (2004/2005)
Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2004)
Anlasser defekt (alle Baujahre)

smart forfour

Drosselklappen-Potentiometer defekt (2004)
Wegfahrsperrre defekt (bis 2005)
Pedalwertgeber defekt (bis 2005)
Türschlösser Fahrer- und Beifahrerseite defekt (2005/06)
Schaltprobleme beim Automatikgetriebe

Suzuki Swift

außer Batterieproblemen nur Einzelfälle

Toyota Aygo

Reifendefekte, leere Batterien und Kraftstoffmangel, sonst kaum Pannen

Toyota Yaris/Yaris Verso

Anlasser defekt (2006/2007)

Batterieausfälle überdurchschnittlich häufig

Marderverbiss Kühlwasserschläuche

Zündkerzen feucht (vor allem 2003, aber auch in anderen Baujahren)

Defekte Wegfahrsperr

Toyota Corolla/Corolla Verso/Auris

Batterieausfälle überdurchschnittlich häufig (auch Auris)

Turboschläuche gelöst (2006), Turbolader defekt (2006)

Automatikgetriebe defekt (Benziner 2004)

Scheinwerferlampen defekt (bis 2003)

Kupplungen defekt (2004/2005)

Toyota Avensis/Avensis Verso

Turboschläuche gelöst (2006)

Batterieausfälle überdurchschnittlich häufig

Anlasser defekt (2004/2005)

Scheinwerferlampen ausgefallen (vor allem 2004)

Toyota RAV4

Batterieausfälle überdurchschnittlich häufig

Turboschläuche gelöst (2006)

Kupplungen defekt (bis 2003)

Störungen im Motormanagement (Diesel 2004 bis 2006)

Volvo S40/V40/V50

Wegfahrsperr defekt (Modelle ab 2004)

Turboschläuche gelöst (Diesel alte und neue Modelle)

Turbolader defekt (Diesel bis 2004)

Störungen im Motormanagement (ab 2004)

Abgasrückführungen defekt (Diesel ab 2004)

Kraftstoffpumpen defekt (Benziner bis 2003)

Zündschlösser klemmen (2003/04)

Radbolzen gebrochen (2003)

Volvo S70/V70/S60/S80

Turboschläuche gelöst (Diesel alle Baujahre)

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel alle Baujahre)

Zündschlösser klemmen (bis 2005)

Wegfahrsperr defekt (bis 2004)

Anlasser defekt (bis 2004)

VW Fox

Scheibenwischermotoren defekt (alle Baujahre)

Zündspulen defekt (bis 2006)

Scheinwerfer defekt (bis 2006)

VW Polo

Zündspulen sehr häufig defekt (bis 2005)

Scheibenwischermotoren durchgebrannt (vor allem 2003)

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2003)

Schaltgestänge defekt (2003/2004)

Bremslichtschalter defekt (bis 2005)

Abgasrückführungen defekt (bis 2003)

VW Golf/Bora

hoher Ölverbrauch (Benziner bis 2004, Diesel bis 2005)

Störungen im Motormanagement (Benziner und Diesel bis 2003)

Kühlwasserschläuche Marderverbiss

Kupplungen defekt (bis 2003)

elektrische Fensterheber defekt (bis 2003)

Zündspulen defekt (vor allem bis 2003)

VW Eos

Außer Batterie- und Reifendefekten nur wenige Einzelfälle

VW Passat

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2004)

Turboschläuche abgerutscht (Diesel bis 2004)

Generatoren defekt (Diesel bis 2004)

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2004)

Kraftstoffpumpen defekt (Diesel bis 2003)

Zündspulen defekt (bis 2005)

VW Caddy

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2006)

Turbolader defekt (Diesel 2004/2005)

Generatoren defekt (bis 2004)

Kupplungen defekt (2005)

VW Touran

Kühlsystem undicht (bis 2004)

Störungen im Motormanagement (Diesel bis 2004)

Turbolader defekt (Diesel bis 2005)

Kofferraumschlösser defekt (2003/2004)

Lenkschlösser klemmen (2004)

Lüfter defekt (2003/2004)

VW Sharan

Scheibenwischermotoren durchgebrannt (bis 2004)

Turboschläuche abgerutscht (Diesel 2003)

Turbolader defekt (Diesel bis 2004)

VW T4/T5

Turbolader defekt, Turboschläuche abgerutscht (Diesel)

Generatoren defekt (Benziner bis 2004)

Anlasser defekt (Diesel bis 2005)

Motoren defekt, Geräusche (Diesel)

VW Touareg

Außer Batterie- und Reifendefekten nur gelegentlich Turbolader defekt (2004) und Störungen im Motormanagement.

So haben wir gerechnet

Die ADAC Pannenstatistik 2008 berücksichtigt 92 Modellreihen aus den Zulassungsjahren 2003 bis 2008. Aufgenommen wurden Autos, die in mindestens einem Baujahr zwischen 2003 und 2008 mehr als 10.000 Neuzulassungen in Deutschland erzielt haben. Außerdem musste die betreffende Modellreihe wenigstens drei Jahre technisch weitgehend unverändert auf dem Markt sein. Fahrzeuge mit geringerer Verbreitung liefern keine ausreichende Datenbasis.

Die in der Ergebnis-Tabelle angegebenen Werte sagen aus, wie viele Pannen 1000 in Deutschland zugelassene Autos entsprechenden Typs und Baujahres hatten. Die Gesamt-Platzierung eines Fahrzeugmodells ergibt sich aus den gemittelten Platzierungen der einzelnen verfügbaren Zulassungsjahre. Abweichungen der Jahresfahrleistung von den Durchschnittswerten in der entsprechenden Fahrzeugklasse wurden bei der Berechnung berücksichtigt. Die ADAC Pannenstatistik ist nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Verfälschung durch Hersteller?

Immer wieder wird die Frage geäußert, ob Pannenhilfsdienste der Fahrzeughersteller die ADAC Pannen-Statistik verfälschen. Dieser Einfluss kann verneint werden, denn mittlerweile bieten alle Automarken Mobilitätsgarantien an. Zudem haben neutrale Umfragen ergeben, dass ADAC Mitglieder bei einer Panne allermeist ihren Club anrufen – und nicht die Hotline des Auto-Herstellers.

Unterschiedliche Fahrleistungen

Bei jeder Panne, zu der der ADAC gerufen wird, erfassen wir den Kilometerstand des Autos. Damit lässt sich für jede Fahrzeugklasse sowie für jedes Zulassungsjahr innerhalb einer Klasse die durchschnittliche Laufleistung ermitteln. Aus den Kilometerständen der einzelnen Pannenausos bilden wir zudem Durchschnittswerte für die Fahrleistung. Diese lassen sich zum Mittelwert der jeweiligen Fahrzeugklasse in Verhältnis setzen. Daraus resultiert ein Korrekturfaktor, der in die Berechnung der Pannen-Kennzahl einfließt und wesentlich zur ISO-Zertifizierung der ADAC Pannenstatistik beiträgt.

So lassen sich Einflüsse durch hohe Laufleistungen bei typischen Vielfahrer-Autos vermeiden, die naturgemäß in der gleichen Zeitspanne tendenziell mehr Pannen haben als Wenigfahrer.

Über 30 Jahre Pannenstatistik

Das umfangreichste Zahlenwerk zur Zuverlässigkeit von Pkw ist die ADAC Pannenstatistik – seit über 30 Jahren. Zu mehr als 50 Millionen Pannen und Defekten sind die Gelben Engel, wie die Straßenwachtfahrer genannt werden, in dieser Zeit ausgerückt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden für die Kaufberatung der ADAC Mitglieder und damit direkt für den Verbraucherschutz verwendet. „Die Pannenstatistik liefert für viele unserer Mitglieder, aber auch für alle anderen Autofahrer wichtige Anhaltspunkte für ihre Kaufentscheidung“, sagt Werner von Scheven, ADAC Vizepräsident für Technik. Darüber hinaus konfrontiert der ADAC die Auto-Hersteller mit diesen Daten und fordert sie auf, die Schwachstellen zu beseitigen. „Die Ergebnisse werden von den Herstellern sehr ernst genommen und führen häufig zu Qualitätsverbesserungen bei den laufenden Serien“, so der Vize-Präsident weiter.

Seit der ersten ADAC Pannenstatistik hat sich die Art der auftretenden Defekte verändert. Deutlich abgenommen haben Probleme mit Kupplung und Getriebe (minus 7,5 Prozent) und Kraftstoff-Aufbereitung (minus 8,2 Prozent). Auto-Elektrik und dort vor allem Batterien (plus 20,2 Prozent) tragen erheblich stärker zur Pannenstatistik bei.

FTKTHI